



12.06.2021 - 09:00 Uhr

European Hematology Association - Daratumumab-Erhaltung verbessert das progressionsfreie Überleben nach autologer Stammzelltransplantation bei Patienten mit Multiplem Myelom

Den Haag, Niederlande (ots/PRNewswire) -

In Teil 1 der dreiphasigen Studie CASSIOPEIA wurde eine Induktions- und Konsolidierungsbehandlung mit Daratumumab in Kombination mit Bortezomib, Thalidomid und Dexamethason (D-VTd) mit einer Behandlung mit Bortezomib, Thalidomid und Dexamethason (VTd) bei Patienten mit neu diagnostiziertem multiplem Myelom verglichen, die für eine autologe Stammzelltransplantation (ASZT) geeignet waren. Die Ergebnisse der Studie zeigten die überlegene Wirksamkeit von D-VTd gegenüber VTd allein in Kombination mit ASZT, so dass die Zulassung der Behandlung erfolgte. Im Folgenden präsentieren wir die Ergebnisse der Zwischenanalyse von Teil 2 der CASSIOPEIA-Studie, deren Ziel es war, die Erhaltungstherapie mit Daratumumab (16 mg/kg alle 8 Wochen) mit einer reinen Beobachtung bei allen 886 Respondern aus Teil 1 der Studie zu vergleichen.

Unsere Zwischenanalyse zeigte, dass Patienten, die mit Daratumumab weiterbehandelt wurden, ein signifikant längeres progressionsfreies Überleben (PFS) im Vergleich zum Beobachtungsbehandlungsarm aufwiesen. Eine Stratifizierung der Patienten nach Induktions-/Konsolidierungstherapie zeigte jedoch, dass dieser Vorteil nur bei Patienten auftrat, die zuvor in CASSIOPEIA Teil 1 mit VTd behandelt wurden. Patienten, die in Teil 1 D-VTd erhielten und auf Daratumumab-Erhaltungstherapie gesetzt wurden, zeigten ein vergleichbares PFS wie die Beobachtungsgruppe. Außerdem führte die Daratumumab-Erhaltung zu einer signifikant höheren Ansprechhäufigkeit und es wurden keine neuen Sicherheitssignale festgestellt. Zusammenfassend ist die Daratumumab-Erhaltungstherapie vorteilhaft für Patienten nach ASZT, die eine Induktions- und Konsolidierungsbehandlung mit VTd erhalten haben.

Vortragender: Professor Phillipe Moreau

Zugehörigkeit: CHU de Nantes, Nantes, Frankreich

Kurzdarstellung: #S180 DARATUMUMAB-ERHALTUNG VS. BEOBACHTUNG BEI PATIENTEN MIT NEU DIAGNOSTIZIERTEM MULTIPLEM MYELOM, DIE MIT BORTEZOMIB, THALIDOMID UND DEXAMETHASON ± DARATUMUMAB UND ASCT BEHANDELT WURDEN: ERGEBNISSE VON CASSIOPEIA PHASE 2

Informationen zum EHA Jahreskongress: Jedes Jahr im Juni veranstaltet die EHA ihren Jahreskongress in einer europäischen Großstadt. Aufgrund der anhaltenden COVID19-Pandemie organisiert die EHA in diesem Jahr zum zweiten Mal einen virtuellen Kongress. Der Kongress richtet sich an medizinisches Fachpersonal, das auf dem Gebiet der Hämatologie arbeitet oder daran interessiert ist. Die Themen des wissenschaftlichen Programms reichen von der Stammzellphysiologie und -entwicklung über Leukämie, Lymphome, Diagnose und Behandlung, rote Blutkörperchen, weiße Blutkörperchen und Thrombozytenstörungen, Hämophilie und Myelom, Thrombose und Blutungsstörungen bis hin zu Transfusion und Stammzelltransplantation.

Website: www.ehaweb.org

Logo - http://mma.prnewswire.com/media/622259/EHA_Logo.jpg

Pressekontakt:

European Hematology Association
Ineke van der Beek
Tel: +31 (0)6 2011 1055
E-Mail: communication@ehaweb.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100872492> abgerufen werden.